



LEON NEAL/GETTY IMAGES

„Twitter-Files“: Die Russland-Verschwörungstheorie entlarvt

- Rufaro Manyepa
- [05.01.2023](#)

Der Enthüllungsjournalist Matt Taibbi hat am Dienstag einen neuen Beitrag darüber veröffentlicht, wie „Twitter die Geheimdienstgemeinschaft hereinließ“. Diese Akten enthüllen, wie wenig Daten die Regierung hatte und brauchte, um den vierjährigen Schwindel der russischen Einnischung in die Wahlen 2016 zu lancieren.

Die Entstehungsgeschichte: Es begann im August 2017, nachdem Facebook 300 Konten mit „vermuteter russischer Herkunft“ gesperrt hatte. Dies war der Beginn der Frage der russischen Wahlbeeinflussung über soziale Medien. Zunächst stand nur Facebook im Mittelpunkt. Interne E-Mails von Twitter zeigen sogar, dass Twitter so sicher war, dass es nicht von russischen Konten betroffen war, dass es solche Anfragen einfach an Facebook weiterleitete.

- Twitter steht im Moment nicht im Mittelpunkt der Ermittlungen zur russischen Einnischung in die Wahlen, sondern FB“, so Colin Crowell, Vizepräsident von Public Policy.

Im nächsten Monat führte Twitter eine Routineüberprüfung von 2.700 verdächtigen Konten durch. In dieser Gruppe wurden nur 22 mögliche russische Konten und 179 andere Konten gefunden, die möglicherweise mit ihnen in Verbindung stehen. Und das war alles, was die Regierung brauchte, um aus dem Facebook-Problem auch ein Twitter-Problem zu machen.

Aus einer Mücke einen Elefanten machen: Der Senator von Virginia, Mark Warner, war wütend. Twitter sei „offen gesagt auf jeder Ebene unzureichend“, sagte er. Hillary Clinton sagte: „Es ist an der Zeit, dass Twitter aufhört zu zögern und sich der Tatsache stellt, dass seine Plattform als Werkzeug für die Cyberkriegsführung genutzt wird.“ Twitter war damals in jedem Nachrichtenzyklus und bekam schlechte Presse. Dies zwang Twitter dazu, eine Russland-Taskforce zu gründen, um die Vorfälle zu untersuchen. Aber selbst dann fand sie „keine Beweise für ein koordiniertes Vorgehen“ mit nur 15 risikoreichen Konten, von denen zwei zur russischen Medienorganisation RT gehörten.

Das Fehlen von Beweisen verschlimmerte die Angriffe auf Twitter nur noch. Der Kongress begann mit der Androhung von Gesetzen und nannte Twitter eine „effektive Desinformationsplattform“. Twitter versprach, mit dem Kongress zusammenzuarbeiten, um politische Werbung einzuschränken, die nicht mit der Regierung übereinstimmt.

Der Senat hatte seine Formel gefunden:

- Twitter mit Rechtsvorschriften drohen.
- Falsch dargestellte Informationen an die Presse weitergeben und eine PR-Krise für Twitter verursachen.
- Twitter dazu zwingen, der Regierung zu erlauben, Konten zu moderieren und persönlich um die Sperrung von Konten zu bitten, was weit über den Umfang des Russland-Schwindels hinausgeht.

Die Regierung nutzte den Russland-Schwindel, um einen Fuß in die Tür zu bekommen. Es gab nicht genug Konten mit Verbindungen zu Russland, um die gesamten Präsidentschaftswahlen zu beeinflussen. Aber es waren genug, damit das US-Bundeskriminalamt FBI, der US-Auslandsgeheimdienst CIA und der Senat beginnen konnten, die Kontrolle zu übernehmen. Es wurde so schlimm, dass sogar der Abgeordnete Adam Schiff Twitter über Konten informierte, die er persönlich gesperrt haben wollte.

Twitter versuchte, sich zu wehren. Aber diese von der Linken kontrollierten Regierungsorganisationen waren entschlossen, eine Art Big Brother Überwachung und Kontrolle zu schaffen. Twitter hat schließlich nachgegeben. Der Russland-Schwindel war nicht nur ein Mittel, um den Hauptwiderstand gegen dieses Ziel zu zerstören, sondern auch ein Mittel, um es zu erreichen.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Amerika unter Beschuss](#).